Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 14.12.2015

Drucksache Nr. 155/2015 öffentlich

Verabschiedung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung 2016

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2016 wurde in der Kreistagssitzung am 26. Oktober 2015 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen:

Die Haushaltsvorberatungen fanden in folgenden Ausschusssitzungen statt:

Ausschuss für Bildung und Soziales	16.11.2015	DS-Nr. 145/2015
Jugendhilfeausschuss	23.11.2015	DS-Nr. 152/2015
Ausschuss für Umwelt und Technik	30.11.2015	DS-Nr. 153/2015
Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit	07.12.2015	DS-Nr. 154/2015

Die Fachausschüsse haben jeweils den Empfehlungsbeschluss an den Kreistag gefasst, den in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Teilen des Haushaltsentwurfs 2016 mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zuzustimmen. Über das Ergebnis der Entscheidungen im Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit wird in der Sitzung mündlich oder per Tischvorlage berichtet.

Planänderungen und finanzielle Auswirkungen

Die Vorberatungen des Haushalts 2016 in den Fachausschüssen ergaben folgende Änderungen am Haushaltsentwurf:

Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** hat in seiner Sitzung am 16.11.2015 folgende Veränderungen beschlossen:

1. Die Ansätze für die Gebäudeunterhaltung im Schulbereich werden pauschal um 130.000 € gekürzt. Die Entscheidung, bei welchen konkreten Maßnahmen diese Einsparung umgesetzt werden soll, bleibt der Verwaltung überlassen.
2. An der Albert-Schweitzer-Schule in Villingen soll mit der geplanten Erneuerung der Lehrküche II erst im Jahr 2017 begonnen werden. Auch der Neubau eines Windfangs an der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen soll um ein Jahr verschoben werden. Die bei den HHSt. 2420.9410 und 2710.9410 hierfür bereit gestellten Mittel von 150.000 € werden daher gestrichen.
3. Die an der Landesberufsschule in Villingen vorgesehene Fassadensanierung soll spätestens im Jahr 2018 realisiert werden. Der auf HHSt. 2430.9420 veranschlagte Betrag von 800.000 € wird ebenfalls gestrichen.
4. Die bei HHSt. 2412.9430 ausgewiesenen Brandschutzmaßnahmen an den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen werden um 100.000 € auf 380.000 € gekürzt. Gleichzeitig wird auf dieser Haushaltsstelle eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € ausgewiesen.
5. Die Skiinternat Furtwangen Baden-Württemberg GmbH erhält zur Finanzierung dringender Brandschutzmaßnahmen einen Zuschuss. Auf der neuen HHSt. 5500.7181 wird hierfür ein Betrag von 20.000 € veranschlagt.

Die Kürzungsvorschläge 1, 2 und 4 wurden von der Verwaltung wegen der personellen Engpässe infolge der derzeitigen Flüchtlingssituation unterbreitet.

Auf der Grundlage dieser Änderungen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner Sitzung am 23.11.2015 die Empfehlung ausgesprochen, den Tagesmüttern eine einheitliche Vergütung zu gewähren und den Satz für die Betreuung von über 3-jährigen Kindern von 4,50 auf 5,50 €/Stunde anzuheben. Die Stadt Villingen-Schwenningen hat signalisiert, dass sie den Vergütungssatz ebenfalls um 1,00 € erhöhen wird. Aus diesem Grund müssen die Jugendhilfeaufwendungen bei HHSt. 4591.6721 um 90.000 € auf 1.365.000 € und bei HHSt. 4591.6780 ebenfalls um 90.000 € auf 785.000 € angehoben werden. Auf der Grundlage dieser Änderung empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Die Stadt Villingen-Schwenningen hat Ende September 2015 eine zusätzliche Personalkostenerstattung für zwei sozialpädagogische Personalstellen beantragt, um ihre jugendhilferechtlichen Aufgaben für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer

(UMAs) in den bedarfsorientierten Erstaufnahmeeinrichtungen (BEAs) erfüllen zu können. Zwischenzeitlich ist jedoch eine Rechtsänderung eingetreten, wonach die Stadt, unabhängig von den BEAs, eine eigene Aufnahmequote zu erfüllen hat. Außerdem ist mit mehr UMAs zu rechnen, als ursprünglich prognostiziert. Die Verhandlungen über den Umfang des Zusatzpersonals konnten bis zum Druck der Vorlage noch zu keinem Abschluss gebracht werden. Über den zusätzlich zu finanzierenden Betrag für die Personalkostenerstattung (HHSt. 4070.6720) wird in der heutigen Sitzung mündlich berichtet.

Der **Ausschuss für Umwelt und Technik** hat in seiner Sitzung am 30.11.2015 folgende Änderungen am Haushaltsentwurf als Empfehlung an den Kreistag beschlossen:

1. Die beim Gewerbeaufsichtsamt auf HHSt. 1130.6710 ausgewiesene Personalkostenerstattung an das Land wird um 38.000 € auf 71.000 € reduziert.
2. Die auf HHSt. 6130.0610 veranschlagten Gebühreneinnahmen der unteren Baurechtsbehörde werden um 60.000 € auf 1.100.000 € erhöht.
3. Auf HHSt. 6130.6551 wird der Ansatz für die Sachverständigenkosten um 20.000 € auf 80.000 € gekürzt.
4. Die Belagsarbeiten an der K 5704 Weigheim - Kreisgrenze Rottweil sollen um ein Jahr verschoben werden. Aus diesem Grund werden die auf HHSt. 6500.9623 veranschlagten Baukosten in Höhe von 240.000 € gestrichen.
5. Für die Sanierung der Schellenbergbrücke in Donaueschingen werden im Jahr 2016 800.000 € bereitgestellt. Der zweite Teilbetrag von 400.000 € soll erst im Haushaltsjahr 2017 veranschlagt werden. Auf HHSt. 6500.9624 wird der Ansatz deshalb um 400.000 € auf 970.000 € gekürzt. Gleichzeitig wird auf dieser Haushaltsstelle eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € ausgewiesen. Im Gegenzug müssen die zu erwartenden Baukostenanteile des Landes auf HHSt. 6500.3612 um 50.000 € auf 100.000 € reduziert werden.
6. Bei der Umsetzung des Radverkehrsplanes beträgt der LGVG-Anteil an der Maßnahme 49.000 € und damit 26.000 € weniger als bislang im Haushaltsentwurf ausgewiesen. Auf HHSt. 6510.3611 wird der Ansatz deshalb um diesen Betrag auf 49.000 € reduziert.
7. Die bei HHSt. 7660.7130 veranschlagte Umlage an den Zweckverband Protec Orsingen wird um 39.000 € auf 524.000 € gekürzt.

Auf dieser Grundlage empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Die Haushaltsvorberatung durch den **Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit** findet erst nach dem Druck dieser Vorlage am 07.12.2015 statt. Über das Ergebnis der Beratungen wird in der Sitzung mündlich oder durch eine Tischvorlage berichtet.

Darstellung der Änderungen in der Reihenfolge der Einzelpläne

In den zurückliegenden Jahren hat der Kreistag bei der Abschlussberatung zum Haushalt die Einzelpläne jeweils geschlossen behandelt und sich dabei auf die kommunalen Schwerpunkte konzentriert.

Nach dem Ergebnis der Vorberatungen in den Fachausschüssen ist zu den jeweiligen Einzelplänen Folgendes festzustellen:

Personalausgaben

Keine Änderung.

Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

Keine Änderung.

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die auf HHSt. 1130.6710 ausgewiesene Personalkostenerstattung an das Land um 38.000 € auf 71.000 € zu reduzieren.

Einzelplan 2 – Schulen

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich einstimmig dafür ausgesprochen,

1. die Ansätze für die Gebäudeunterhaltung im Schulbereich pauschal um 130.000 € zu kürzen,
2. mit der an der Albert-Schweitzer-Schule in Villingen geplanten Erneuerung der Lehrküche II erst im Jahr 2017 zu beginnen und den bei HHSt. 2420.9410 ausgewiesenen Ansatz von 100.000 € zu streichen,
3. den Neubau eines Windfangs an der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen ebenfalls um ein Jahr zu verschieben und die bei HHSt. 2710.9410 hierfür bereit gestellten Mittel von 50.000 € auf null zu setzen,
4. die bei HHSt. 2412.9430 vorgesehenen Mittel für Brandschutzmaßnahmen an den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen um 100.000 € auf 380.000 € zu kürzen, auf dieser Haushaltsstelle im Gegenzug eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € auszuweisen.

Zudem hat der Ausschuss für Bildung und Soziales mehrheitlich empfohlen, die an der Landesberufsschule in Villingen vorgesehene Fassadensanierung (spätestens) im Jahr 2018 zu realisieren und den auf HHSt. 2430.9420 veranschlagten Betrag von 800.000 € deshalb zu streichen.

Einzelplan 3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Keine Änderung.

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, den Tagesmüttern eine einheitliche Vergütung zu gewähren und den Satz für die Betreuung von über 3-jährigen Kindern von 4,50 auf 5,50 €/Stunde anzuheben. Aus diesem Grund müssen die Jugendhilfeaufwendungen bei HHSt. 4591.6721 um 90.000 € auf 1.365.000 € und bei HHSt. 4591.6780 ebenfalls um 90.000 € auf 785.000 € erhöht werden.

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt einstimmig, der Skiinternat Furtwangen Baden-Württemberg GmbH zur Finanzierung dringender Brandschutzmaßnahmen einen Zuschuss zu gewähren und auf der HHSt. 5500.7181 hierfür einen Betrag von 20.000 € zu veranschlagen.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig die Empfehlung ausgesprochen,

1. für die Sanierung der Schellenbergbrücke in Donaueschingen im Jahr 2016 einen Betrag von 800.000 € bereitzustellen und den Ansatz auf HHSt. 6500.9624 deshalb um 400.000 € auf 970.000 € zu kürzen,
2. parallel dazu die auf HHSt. 6500.3612 veranschlagten Baukostenanteile des Landes um 50.000 € auf 100.000 € zu reduzieren und
3. auf HHSt. 6500.9624 eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € auszuweisen,
4. den bei HHSt. 6510.3611 veranschlagten GVFG-Zuschuss für den Radverkehrsplan um 26.000 € auf 49.000 € zu kürzen.

Außerdem empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Kreistag mehrheitlich,

5. die Baugenehmigungsgebühren auf HHSt. 6130.0610 um 60.000 € auf 1.100.000 € zu erhöhen,
6. die Sachverständigenkosten im Bereich der unteren Baurechtsbehörde auf HHSt. 6130.6551 um 20.000 € auf 80.000 € zu reduzieren,
7. die Belagsarbeiten an der K 5704 Weigheim - Kreisgrenze Rottweil um ein Jahr zu verschieben und die auf HHSt. 6500.9623 hierfür veranschlagten Baukosten in Höhe von 240.000 € zu streichen.

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt einstimmig, die bei HHSt. 7660.7130 veranschlagte Umlage an den Zweckverband Protec Orsingen um 39.000 € auf 524.000 € zu kürzen.

Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

Keine Änderung.

Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Keine Änderung.

Zusammenfassender Überblick über die von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen am Haushaltsentwurf 2016:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz bisher €	Ansatz neu €	besser + schlechter - €
Verwaltungshaushalt				
1130.6710	Personalkostenerstattung an das Land	109.000	71.000	38.000
24XX.5010	Schulgebäudeunterhaltung	1.370.000	1.240.000	130.000
4591.6721	Vergütung von Tagesmüttern - Erstattung an die Stadt VS	1.275.000	1.365.000	-90.000
4591.6780	Vergütung von Tagesmüttern	695.000	785.000	-90.000
5500.7181	Zuschuss an das Skiinternat Furtwangen	0	20.000	-20.000
6130.0610	Gebühreneinnahmen der unteren Baurechtsbehörde	1.040.000	1.100.000	60.000
6130.6551	Sachverständigenkosten	100.000	80.000	20.000
7660.7130	Umlage an den Zweckverband Protec Orsingen	563.000	524.000	39.000
Veränderung im VerwHH				**87.000**
Vermögenshaushalt				
2412.9430	Brandschutzmaßnahmen	480.000	380.000	100.000
2420.9410	Lehrküche II	100.000	0	100.000
2430.9420	Fassadensanierung	800.000	0	800.000
2710.9410	Windfang	50.000	0	50.000
6500.3612	Kostenbeteiligung des Landes an der Schellenbergbrücke	150.000	100.000	-50.000
6500.9623	Belagsarbeiten an der K 5704	240.000	0	240.000
6500.9624	Sanierung Schellenbergbrücke	1.200.000	800.000	400.000
6510.3611	GVFG-Zuschuss Radverkehrsplan	75.000	49.000	-26.000
Veränderung im VermHH				**1.614.000**
Veränderungen im Gesamthaushalt				**1.701.000**

Die Gesamtverbesserung von derzeit 1,7 Mio. € könnte aus Sicht der Verwaltung zur Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes oder der Verschuldung herangezogen werden.

Behandlung von Anträgen

Die im Rahmen der Haushaltsvorberatungen in den Ausschüssen eingebrachten Anträge sind in dieser Vorlage nicht erneut angesprochen. Falls im Einzelfall eine Behandlung im Kreistag gewünscht werden sollte, ist ein erneuter Antrag erforderlich.

Budgetplan

Der Budgetplan für 2016 ist auf den Seiten 119 bis 168 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Wir dürfen hierauf verweisen.

Kommunale Finanzplanung

Die Kommunale Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019 ist auf den Seiten 589 bis 615 des Haushaltsentwurfs abgedruckt und im Vorbericht auf den Seiten 66 bis 69 erläutert. Wir dürfen hierauf verweisen.

Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2016 ist auf den Seiten 617 bis 628 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Eine Übersicht über die neuen und einzusparenden Stellen ist auf den Seiten 629 und 631 dargestellt. Wir dürfen hierauf sowie auf die Erläuterungen zum Personalaufwand auf den Seiten 30 und 31 des Vorberichts verweisen.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Haushaltsentwurf 2016 einschließlich der Kommunalen Finanzplanung und dem Stellenplan wird auf der Grundlage der Änderungen und Ergänzungen der Ausschüsse und des Kreistags zugestimmt.

2. Der Budgetplan 2016 wird zur Kenntnis genommen.

3. Die im Budgetplan enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsregelungen werden beschlossen.

4. Die Haushaltssatzung wird ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen.